

Neben den biblischen Figuren Jeremia, Tobias und Tobit, Josef (von Nazaret), Jesus und Paulus sind es große "Heilige" wie Franz von Assisi, Benedikt von Nursia, Martin von Tours und für evangelische eher unbekanntere wie Sebastian Jakob, Franz Jägerstätter und Konrad von Parzham. Etliche der Autoren sind in der Männerarbeit aktiv, vornehmlich aus dem kath. Umfeld und deshalb auch teilweise Ordensbrüder.

Bei den einzelnen Figuren werden aktuelle Männerthemen reflektiert, die sich dann z. B. unter folgenden Überschriften niederschlagen: Geradestehen für sein Leben; Mann als Opfer; Männersolidarität; Bruderkonflikt um Dominanz; Robust zur Sache gehen; Gesegnet - und dennoch; Vertrauen ohne Drehbuch; Potenz der Vaterschaft; Sein Geschick in die Hand nehmen usw.

Jeder Figur wurden ca. 12 Seiten gewidmet (insgesamt 153 Seiten) und führt den Leser tiefer in das Leben der seither vielleicht geahnte Männerfigur ein, verbleibt dann in einer leicht lesbaren Schreibweise aber am praktischen Leben dieser Männer und leitet dann auch praktisches ab für das Männerleben heute. Mir hat vor allem die Beschreibung des Josef von Nazaret von Peter Modler gut gefallen, den er mir in neuer Weise nahegebracht hat. Ein Buch gut geeignet für den Weihnachtsurlaub (oder sonstigen Urlaub), das nicht zu schwer und nicht zu tief Mannsein aus christlicher Sicht beleuchtet und gute Anregungen für "männliche Veränderungen" gibt. Kostenpunkt: ca. 15 €.